

Handbuch der Mundhygiene bei unselbständigen Betagten in Pflegeeinrichtungen

Ratgeber für das Pflegepersonal



Mundhygiene bei unselbständigen Betagten

Die meisten pflegebedürftigen betagten Menschen können Zähne und Zahnprothese selber nicht mehr effizient reinigen.

Wird die Mundhygiene vernachlässigt, werden Karies und Zahnfleischentzündungen schnell fortschreiten. Das verursacht Schmerzen.

Regelmässiges Zähneputzen führt zu mehr Lebensqualität im Alter.

Inhalt des Handbuchs

1 Mundinspektion

2 Mundhygiene

3 Zahnprothesen-
Reinigung und Lagerung

4 Besondere Situationen

5 Produkte



Inhalt des Handbuchs

Detaillierte

Handlungsabläufe

Fotos, Zeichnungen

Produkt-Empfehlungen

Einfach zu handhaben

2 Mundhygiene Zähnebürsten bei älteren Pflegebedürftigen



- Die Zahnbürste sollte weich sein und einen kurzen, schmalen Bürstenkopf haben
- Die Aussen- und Innenflächen sind bis über den Zahnfleischrand mit möglichst vertikalen Bewegungen (Auf- und Ab-Bewegungen) zu bürsten
- Zuerst die noch vorhandenen, einzelnen Seitenzähne von allen zugänglichen Seiten bürsten

Die Aussen- und Innenflächen der unteren Frontzähne sind wie dargestellt (5) und (6) zu bürsten.

Quelle: ZKM der Universität Zürich, Klinik PPK, in Zusammenarbeit mit den Pflegezentren der Stadt Zürich

2:2

1 Mundinspektion



1 Mundinspektion

- Einmal wöchentlich vor dem Zähnebürsten
- Lippen, Schleimhäute, Backentaschen, Zunge (auch unter der Zunge), Zahnfleisch und Zähne (Plaque) beurteilen
- Anschliessend Zähne bürsten

1 Mundinspektion

- Veränderungen an Zähnen oder Mundschleimhaut ernstnehmen!
- Zur genauen Diagnose einen Zahnarzt oder Arzt hinzuziehen

1 Mundinspektion



Positive Beispiele eines älteren Mundes

1 Mundinspektion



Plaque und Gingivitis

1 Mundinspektion



Zahnstein

1 Mundinspektion



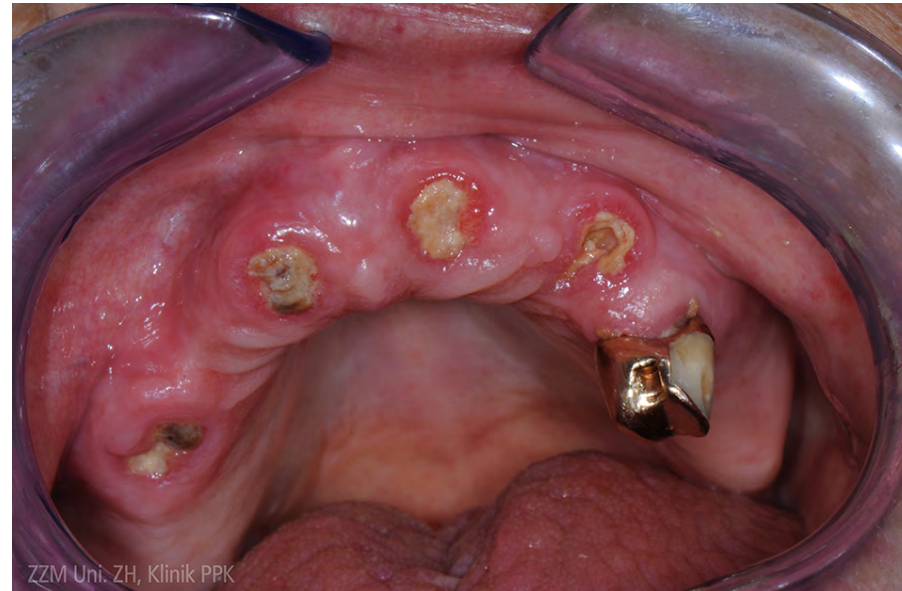
Prothesendruckstellen

1 Mundinspektion



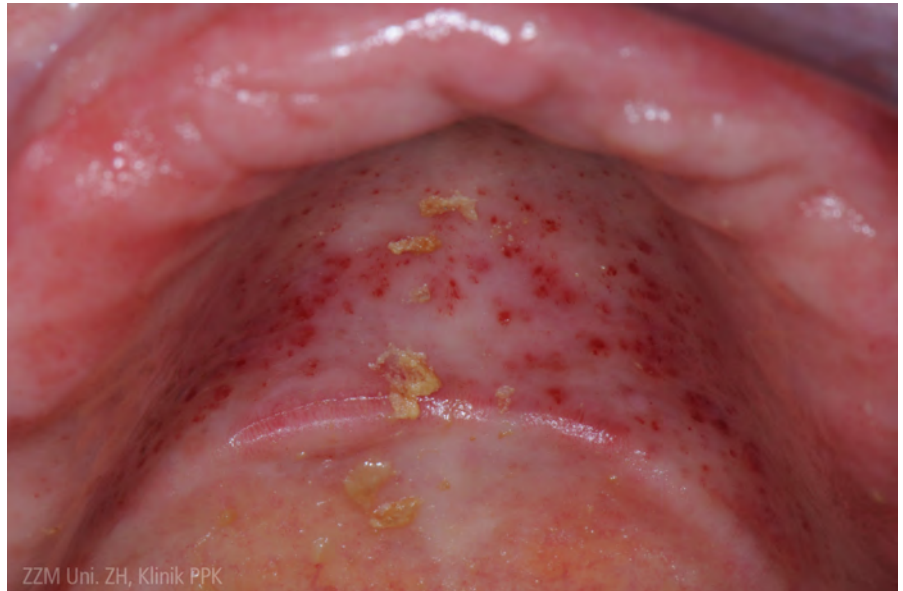
Implantate

1 Mundinspektion



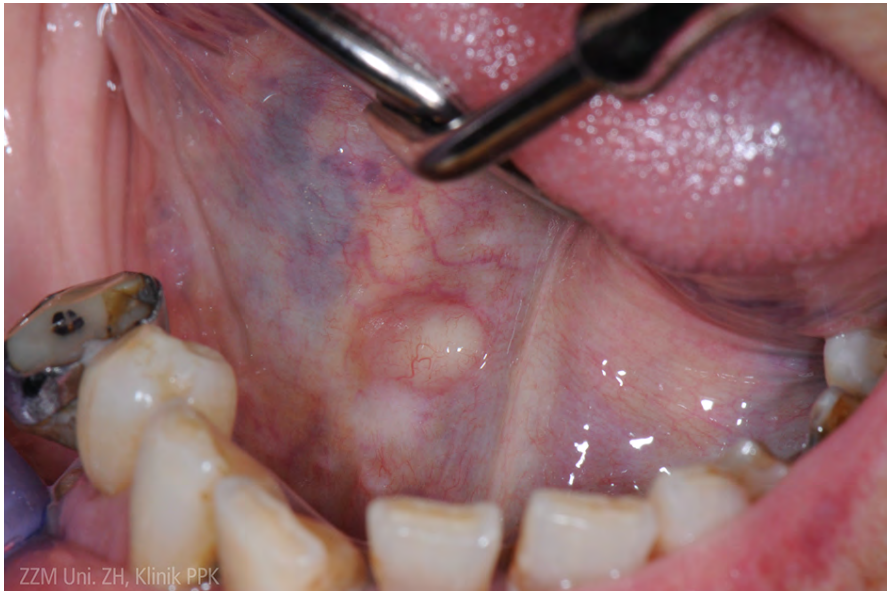
Kronenränder und Wurzelreste

1 Mundinspektion



Prothesenstomatitis

1 Mundinspektion



Schleimhautveränderungen

1 Mundinspektion



Candidiasis

Quelle: ZMZ der Universität Zürich, Klinik PPK,
ZMK der Universität Bern, Klinik für
Rekonstruktive Zahnmedizin und Abteilung für
Gerodontologie

2 Mundhygiene

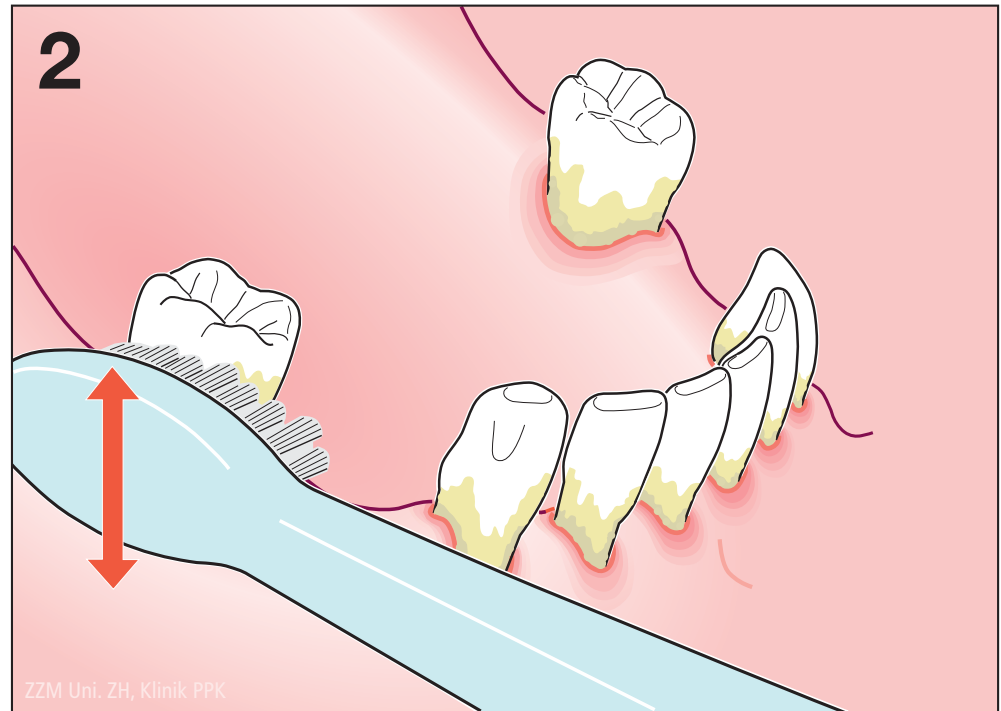


2 Mundhygiene

- Mindestens ein Mal täglich die Zähne bürsten
- Mindestens ein Mal wöchentlich mit einer hochdosierten Fluoridzahnpaste putzen
- Keine Änderung der gewohnten Abläufe beim Zähnebürsten erzwingen
- Bei noch vorhandener Plaque nachbürsten (kommt sehr oft vor)

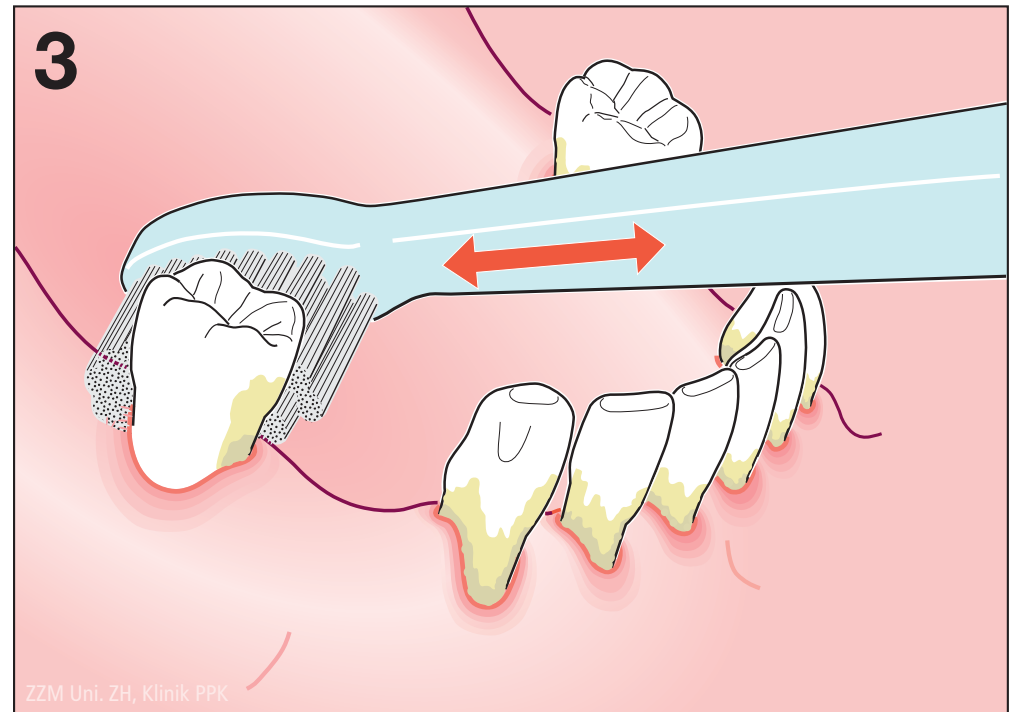
2 Mundhygiene

Zuerst die Kauflächen, dann die **Aussenflächen**, die Innenflächen und anschliessend die vorderen und hinteren Seiten bürsten.



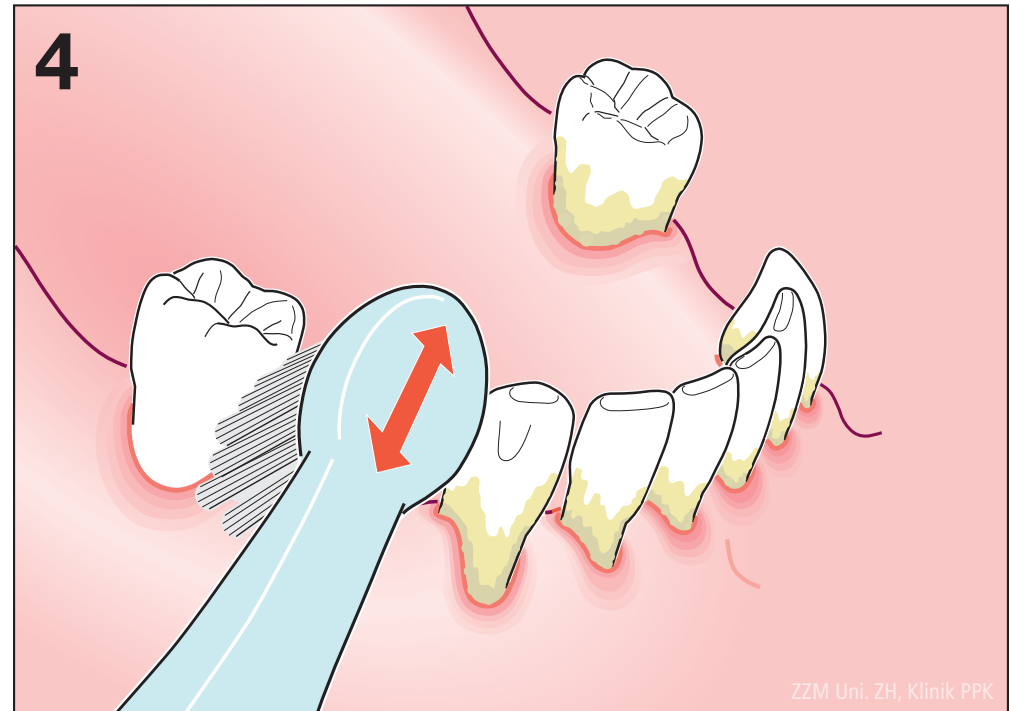
2 Mundhygiene

Zuerst die
Kauflächen, dann
die Aussenflächen,
die **Innenflächen**
und anschliessend
die vorderen und
hinteren Seiten
bürsten.



2 Mundhygiene

Zuerst die Kauflächen, dann die Aussenflächen, die Innenflächen und anschliessend die **vorderen und hinteren Seiten** bürsten.



Quelle: ZM der Universität Zürich,
Klinik PPK, in Zusammenarbeit mit den
Pflegezentren der Stadt Zürich

3 Zahnprothesen-Reinigung und -Lagerung



3 Zahnprothesen-Reinigung und -Lagerung

- Die Prothese täglich reinigen, nach jeder Mahlzeit kurz mit Wasser abspülen
- Prothesenbürste richtig anwenden
- Wenig Haftmittel benutzen

3 Zahnprothesen-Reinigung und -Lagerung



3 Zahnprothesen-Reinigung und -Lagerung

- In der Nacht werden die gereinigten Prothesen nicht getragen
- In einem angeschriebenen, offenen Behälter trocken lagern

4 Besondere Situationen



4 Besondere Situationen

Wenn die Mundhygiene abgelehnt wird

Nichts darf erzwungen werden

Auch kleine Massnahmen können das Wohlbefinden verbessern

Feuchtigkeitsgel einmassieren

Desinfizierendes Gel zumindest auf die Aussenflächen der Zähne auftragen

4 Besondere Situationen

Palliative Betreuung von terminal erkrankten Bewohnern

Mehrmals am Tag Mundschleimhaut und Lippen
befeuchten

Ziel: Infektionen und Schmerzen vermeiden

4 Besondere Situationen

Zähnebürsten bei dementen Personen

Für eine ruhige Atmosphäre sorgen

Sich Zeit nehmen

Eine einfache Sprache verwenden

Körper-/Blickkontakt nicht abreißen lassen

5 Produkte



5 Produkte

Die aufgelisteten Medikamente dienen als Beispiele. Sie sind in den Apotheken der Pflegeeinrichtungen zu beziehen und sollten in den einzelnen Abteilungen stets vorhanden sein. Einzig die Duraphat-Zahnpaste ist rezeptpflichtig.

5 Produkte

Zahnpaste mit hohem
Fluoridgehalt



Desinfizierendes Gel



5 Produkte

Desinfizierende
Mundspüllösungen



Zur Linderung von
Mundtrockenheit



5 Produkte

Zur Linderung bei
schmerzhaften Stellen



Prothesenbürste



5 Produkte

Interdentalbürste



Grosse Wattestäbchen



Quelle: ZZM der Universität Zürich,
Klinik PPK, in Zusammenarbeit mit den
Pflegezentren der Stadt Zürich

Bezugsadresse

SSO-Shop

Postgasse 19, Postfach
3000 Bern 8, info@sso.ch
www.sso.ch